

Holzpreise regional & jeden Monat aktuell

Stichtag: 15. Dezember 2023 Diese Holzpreisübersicht basiert auf den Preismeldungen der LWK-Forstämter aus allen Teilen Niedersachsens. Neben den Preisspannen erhalten Sie Informationen über die aktuellen Trends bei den wichtigsten Marktsegmenten.

Sortiment	Güteklasse	Verwendung	Länge	Stärkeklasse	Erlöse in €/Fm bzw. €/Rm – kein Stockverkauf (frei Wald, ungeschält/gerückt)				Trends der Marktsegmente
					WEST	SÜD	MITTE	OST	
Kiefer, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	70 – 75		70 – 80	65	<p>→ Nadelstammholz Nachfrage und Preise für Fichten- und Kiefernstammholz sowie lange Sägeholzabschnitte (ABS) im heimischen Markt leicht ansteigend. Exportmärkte für Kiefern- und Fichtenstammholz nach wie vor aufnahmefähig. Lärchen- und Douglasien-Stammholz in Durchforstungsqualitäten gut absetzbar.</p> <p>→ Laubstammholz Verhaltene Nachfrage und leicht nachgebende Erlöse für den heimischen Markt. Exportmärkte sehr aufnahmefähig.</p> <p>→ Industrieholz, Energieholz Nadelindustrieholz wird derzeit gut nachgefragt und die Erlöse bleiben konstant. Laubindustrieholzmärkte stabil.</p>
	B/C/D	Export		D 3a	60 – 76	70 – 90	75 – 80	75	
Kiefer Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	74 – 76	55 – 65	55 – 60	65	
Fichte, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	80 – 88		65 – 75	80	
	B/C/D	Export		D 2a+	70 – 78	80 – 90	65 – 80	75 – 85	
Fichte, Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	75 – 80	70 – 80	70 – 80	75	
	C/D			D 2b	70 – 72	77 – 80	52 – 56	55	
Lärche, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	100 – 120		70 – 95	90 – 95	
Lärche Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	110 – 115		75 – 90	80	
Douglasie, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	120 – 130		70 – 95	90 – 95	
Douglasie Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	105 – 110		75 – 90	80 – 90	
Nadelholzpalettenabschnitte je Rm		Palette	2,40 m	D 1b – 4a	38 – 40	30 – 32	29 – 35,50	30	
Nadelindustrieholz je Rm	N	Schleifholz	3 m			25 – 30	25 – 27		
	N/F	OSB	3 m		30 – 34	25,50	27 – 28,50	25 – 26	
	F/K	Spanholz	3 m		26 – 28	22	22 – 25	21,50 – 22	
Buche, Stammholz je Fm	B			D 4	105	120 – 130	100 – 135	95	
				D 5/6	120 – 150	140 – 150	100 – 160	100	
	C			D 4	95	100 – 110	80 – 100	75	
				D 5/6	110 – 115	105 – 125	90 – 110	80	
Buche, Palette je Fm		Palette			85 – 105	70 – 75	70		
Buche, Industrieholz je Fm	IS F/K				85 – 105	70 – 75		70	
Eiche, Stammholz je Fm	B			D 4	350 – 400	320	340 – 480	365 – 400	
				D 5/6	400 – 600	550	430 – 620	525	
	C			D 4	180 – 210	190	160 – 240	155 – 160	
				D 5/6	210 – 250	250	210 – 260	200	
Eiche, Landhausdiele je Fm	B/C	Export		D 4				240 – 270	
				D 5				270 – 290	
Brennholzpreise (für ungespaltenes Rundholz, ca. 2 m oder länger, gerückt frei Waldstraße)									
Eiche, Buche je Rm					48 – 55	45	40 – 50	40 – 45	
Fichte, Kiefer je Rm					30 – 40	30	25 – 45	30	



Zu beachten: Bei der Preisfindung spielen auch Angebotsmenge und Transportentfernung eine Rolle. Die Preise sind deshalb nicht miteinander vergleichbar.
Erläuterung zu den Regionen: West = LWK-Forstamt (FA) Weser-Ems; Süd = FA Südniedersachsen; Mitte = Nordheide-Heidmark; Ost = Südostheide + Uelzen.
Einteilung der Güteklassen: A: gesundes Holz mit ausgezeichneten Arteeigenschaften, fehlerfrei oder nur mit unbedeutenden Fehlern.
B: Holz von normaler Qualität mit einem oder mehreren Fehlern von geringer Bedeutung, z. B. schwache Krümmung oder leicht exzentrischer Kern.
C: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A oder B aufgenommenes Holz, jedoch gewerblich verwendbar; z.B. starkastige oder stark drehwüchsige Stücke sowie kranke Stücke mit tiefgehenden faulen Ästen, Rot- und Weißfäule.
D: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A, B oder C aufgenommenes Holz, jedoch mindestens noch zu 40 % gewerblich verwendbar.
Einteilung nach besonderen Verwendungszwecken (Industrieholz, das mechanisch oder chemisch aufgeschlossen werden soll);
N: gesund, nicht grobstig, keine starke Krümmung; **F:** leicht anbrüchig, grobstig oder krumm; **K:** stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar.
Einteilung in Stärkeklassen nach Mittenstärkesortierung für Langholz (Mittendurchmesser ohne Rinde): **D 0:** unter 10 cm; **D 1a:** 10 bis 14 cm; **D 1b:** 15 bis 19 cm; **D 2a:** 20 bis 24 cm; **D 2b:** 25 bis 29 cm; **D 3a:** 30 bis 34 cm; **D 3b:** 35 bis 39 cm; **D 4:** 40 bis 49 cm; **D 5:** 50 bis 59 cm; **D 6:** 60 cm und mehr.
Ermittlung des Mittendurchmessers: Bis 19 cm Durchmesser: einmaliges waagerechtes Kluppen in Stamm-Mitte (halbe Stammlänge), wie der Stamm im Wald liegt. Ab 20 cm Durchmesser: ohne Rinde, durch zwei zueinander senkrecht stehende Messungen (möglichst kleinster und größter Durchmesser).
Tabelle: Andreas Wiemer, Holzkoordinator, LWK-Forstamt Weser-Ems